

Erfahrungsbericht

Auslandsjahr im Rahmen des B. Sc. Geographie International

Grunddaten	
Name:	
E-Mail-Adresse:	
Jahr/Semester:	WiSe 23/24 + SoSe 24
Ort, Land:	Helsinki, Finnland
Gast Hochschule/Institution (bei Praktikum):	University of Helsinki
Dauer des Aufenthaltes:	10 Monate
Variante:	☒ 2 Semester Studium ☐ Kombi (1 Semester Studium & 4-monatiges Praktikum)

Dieser Bericht soll eine Hilfestellung und Information für kommende Ausreisende bzw. Interessierte des B.Sc. Geographie International sein. Dafür beschreibe und teile bitte einige Erfahrungen, die du im Rahmen des Auslandsjahres gemacht hast. Nimm den Katalog als Anregung und arbeite die einzelnen Punkte im jeweiligen Kapitel ab.

I. Allgemein

Vorbereitung auf das Auslandsjahr

- **Visum (Wann? Wie? Wo? Besonderheiten?)**
Für Finnland wurde kein Visum benötigt. Man muss sich jedoch beim DVV „Digital and Population Data Services Agency“ registrieren, um den Studierendenrabatt für den Nahverkehr zu erhalten. Hierzu versendet die Uni Helsinki nach der Annahme eine Mail mit weiteren Anweisungen. Während der Orientierungswoche gibt es ein Event, bei dem dann der Personalausweis vorgelegt werden muss. Das Vorgehen ist sehr einfach. Man kann sich auch beim „Finnish Immigration Service MIGRI“ registrieren lassen, allerdings ist das nicht notwendig, wenn man innerhalb von drei Monaten einmal ausreist. Ich habe mich nicht bei MIGRI registriert, da ich häufiger nach Tallinn oder auch einmal nach Stockholm gefahren bin. Hier wurde jedoch auch nicht konkret nachgefragt, die Tickets der Fähren etc. sollten jedoch aufgehoben werden.
- **Immatrikulationsverfahren an der Partner-Uni (Wann? Wie? Welche Unterlagen?)**
Das Immatrikulationsverfahren an der Uni Helsinki lief ähnlich ab wie bei der Uni Hamburg, über ein Mobility Online Portal, bei dem ebenfalls ein Motivationsschreiben, ein Learning Agreement sowie ein Transcript of Records hochgeladen werden muss. Hier findest du weitere Informationen: <https://studies.helsinki.fi/instructions/article/how-apply-exchange-student#paragraph-3614>
- **Eigenes Sprachniveau (Ausreichend? Zusätzliche Kurse?)**
Die Uni Hamburg erfordert ein Englisch B2 Niveau. Der Test hierfür kann online abgelegt werden und nimmt nicht besonders viel Zeit in Anspruch. Für die Uni Helsinki muss kein weiterer Sprachtest abgelegt werden.

Alltag und Mobilität

- **Wann und wie Unterkunft gefunden? Wo gewohnt? Wie/wo würdest du rückblickend gerne wohnen?**
Bei der Bewerbung an der Uni Helsinki über Mobility online kann man sich für eines von zwei Wohnheimen bewerben, Unihome oder Hoas. Da ich zuvor gehört hatte, dass das PreisLeistungsverhältnis bei Hoas besser sei, habe ich mich dort beworben, hier muss noch ein kurzes extra Formular auf der Hoas Website ausgefüllt werden, was jedoch sehr einfach war. Allerdings war mir nicht bewusst, dass man sich bereits vor Absenden der Bewerbungsunterlagen für die Uni auf Wohnheime bewerben kann. Ich habe mich demnach erst Ende Mai für Hoas beworben. Bei Hoas ist die Nachfrage meiner Erfahrung nach sehr hoch. Ich habe daher keinen Wohnheimsplatz bekommen. Ich habe während meines Aufenthaltes sowohl Hoas als auch Unihome Apartments besucht. Die Hoas Wohnräume sind eventuell etwas schöner und neuer,

allerdings war meiner Meinung nach Unihome auch völlig okay. Die meisten, die ich kannte, haben in Unihome einen Platz bekommen und auch alle in derselben Unterkunft, was sehr schön war. Die Studentenwohnheime haben natürlich auch alle eine Sauna:)

Da ich keinen Platz bekommen habe, habe ich auf Facebook in verschiedenen Gruppen nach WGs gesucht. Hier habe ich tatsächlich nach wenigen Tagen eine WG in Pasila gefunden. Die Lage war an sich sehr gut. Da die Miete jedoch mit 650 Euro ziemlich hoch war, bin ich nach dem ersten Semester nochmals umgezogen und habe ebenfalls über Facebook eine schöne WG im Zentrum (Ullanlinna) für 430 Euro gefunden. Hier habe ich mich unglaublich wohl gefühlt und hatte tolle MitbewohnerInnen. Beliebte Stadtteile sind außerdem Kamppi und Kallio, die beide sehr zentral liegen. Allerdings sind auch Standorte etwas außerhalb entlang der Zugstrecke oder Metro gut zu erreichen.

- **Öffentliche Verkehrsmittel (Kosten? Ausbau? Nutzung? Besonderheiten?)**

Über die Uni Helsinki wird in der Einführungswoche eine HSL-Karte für den öffentlichen Nahverkehr ausgegeben. Über die Karte können flexible Zeiträume von 14 Tagen bis 3 Monaten gebucht werden. Ein Monat Nahverkehr kostet 40 Euro. Ich kann auch die Stadträder von HSL sehr empfehlen, welche von Frühjahr bis Herbst an Fahrradstationen ausgeliehen werden können. Ich habe hierfür pro Monat 10 Euro gezahlt.

- **Bankgeschäfte und Krankenversicherung (Wo? Wie? Kosten?)**

Ich habe in Helsinki meistens mit meiner Kreditkarte gezahlt, allerdings fallen meines Erachtens auch bei EC-Kartenzahlungen keine Gebühren an, da in Euro gezahlt wird.

Da die Techniker Krankenkasse mit der Envivas kooperiert, habe ich mir über diese eine Auslandsrankenversicherung besorgt, diese hat 260 Euro für den gesamten Zeitraum gekostet. Ich war sehr zufrieden, da ich auch zwei Mal eine ärztliche Praxis aufsuchen musste. Die Rechnungen sind einfach online einzureichen und ich habe das Geld nach einem Monat zurückerstattet bekommen. Ich würde eine Auslandsrankenversicherung empfehlen, da man so auch die privaten Aava - Healthcare Zentren besuchen kann, bei den öffentlichen Healthcare Zentren wird einem nur in äußersten Notfällen ein Termin vergeben. Bei Aava sind sehr kurzfristig (am selben oder nächsten Tag) Termine frei.

- **Lebenshaltungskosten und andere finanzielle Besonderheiten**

Die Lebensmittelgeschäfte in Helsinki wie S- und K-Markets sowie Aleppa sind recht teuer, allerdings gibt es viele Lidl-Filialen, die wirklich ähnliche Preise wie in Deutschland aufweisen, sodass die Lebenshaltungskosten deutlich geringer waren, als ich erwartet hatte.

- **Einkaufen & Lebensmittel (Kosten? Essengehen? Mensa?)**

Essengehen ist in Helsinki recht teuer. Die Mensa in Helsinki ist jedoch sehr günstig, die vegetarischen Gerichte kosten 2,85 Euro und die Fleischgerichte 2,95 Euro. Hier kann man sich immer so viel nehmen, wie man möchte und es ist immer Wasser, Brot und Salat inbegriffen. Das Mensaessen ist zwar nicht außergewöhnlich, aber völlig in Ordnung :)

In Helsinki gibt es außerdem sehr viele Second Hand Geschäfte, einerseits für Kleidung, aber auch für alle anderen Dinge, die man so braucht. In den Reuse Centers können auch gebrauchte Skier, Schlittschuhe etc. gekauft werden :)

II. Studium

Gastuniversität & Betreuung

- **Organisation der Universität und Besonderheiten (Lage, Struktur etc.)**

Ein Semester ist an der Uni Helsinki in zwei Perioden unterteilt. Die Kurse besitzen meistens 5 Credits. In der ersten Periode werden ungefähr drei Kurse gewählt, die Abgaben und Prüfungen finden bereits im Oktober statt. Dann beginnt die nächste Periode mit weiteren Kursen, die ebenfalls vor Weihnachten beendet werden. Ebenso ist das Sommersemester aufgeteilt. Mir hat das System gut gefallen, da man sich stärker auf die jeweiligen Kurse fokussieren kann und intensiver an einem bestimmten Thema arbeitet. Außerdem sind die anfallenden Abgaben so mehr verteilt, sodass es zu Semesterende deutlich weniger

stressig ist. Die Geographie Kurse finden größtenteils am Kumpula Campus statt, Kurse der Stadtplanung teilweise auch am City Centre Campus. Umweltwissenschaften finden am Viikki Campus statt.

- **Betreuung durch dortige Studierende/Verwaltungsmitarbeiter:innen/Dozierende**
Jedes Semester werden die Exchange Students von älteren Geographie Studierenden betreut, bei mir waren diese wirklich sehr hilfreich und ich konnte das ganze Jahr über Fragen stellen, zum Studium aber auch zum Leben in Helsinki im Allgemeinen. Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt!
- **Sprachkursangebot (Wo? Wie? Wann? Kosten?)**
Die Uni Helsinki bietet Sprachkurse in Finnisch für Exchange Students für drei oder fünf Credits an. Diese sind kostenlos.
- **Technische Ausstattung/Öffnungszeiten von Bibliotheken/Computerpools etc.**
Die Bibliotheken in Helsinki sind wirklich toll, auch wenn die meisten nicht sehr lange geöffnet sind. Diese schließen meist zwischen 18 und 21 Uhr. Die Bibliothek am Kumpula Campus (auch für Geographie) ist schön, besonders toll fand ich jedoch die Oodi Bibliothek sowie die Nationalbibliothek. Auch die Hauptbibliothek der Uni ist sehr schön. Die technische Ausstattung ist an der Uni sehr gut, es gibt Computer, die genutzt werden können.

Lehrveranstaltungen

- **Kurswahl (Wann? Wo? Wie?)**
Die Kurswahl findet in der ersten Woche statt und läuft über das Portal Sisu. Am besten sollte man sich hier bereits vor Ankunft in Helsinki registrieren, die Anleitung dazu wird ebenfalls von der Uni Helsinki vor Studienbeginn versendet. Bei der Kurswahl wird in der ersten Woche von den betreuenden Studierenden geholfen.
- **Organisation der Veranstaltungen und Niveau (*frontal vs. interaktiv, Arbeitstempo etc.*)**
Die meisten Kurse waren sehr interaktiv gestaltet, ich hatte auch Klausuren, aber meistens ebenso Gruppenarbeiten. Die Kursgrößen sind recht klein und die Betreuung fand ich gut. Das Niveau fand ich im Master jedoch nicht sonderlich viel höher als im Bachelor in Hamburg, sodass es recht einfach ist, bei dem Stoff mitzukommen.
- **Anforderungen/Leistungsbewertung (*u.a. Arbeitsaufwand, Creditsystem*)**
Der Aufwand für 5 Credits ist sehr moderat, es kommt hierbei jedoch auch sehr stark auf die Kurse an. Die Methodenkurse haben etwas mehr Arbeitsaufwand erfordert, jedoch fand ich diese auch besonders gut. Insbesondere durch die vier Perioden verteilt sich die Arbeit sehr.
- **Lehrangebot und Schwerpunkte**
In Geographie an der Uni Helsinki werden einige Kurse zu Fernerkundung, sowohl Einsteigerkurse als auch Kurse für Fortgeschrittene angeboten. Auch zu GIS-Automatisierungen gibt es einige Kurse. Das Angebot ist jedoch auch in der Humangeographie groß, die an der Uni Helsinki, wie auch in Hamburg, nicht von der physischen Geographie getrennt ist.
- **Studienklima und Mitstudierende**
An der Uni Helsinki spielt das Studierendenleben eine große Rolle, alle Studierenden tragen bei besonderen Events Overalls, mit der jeweiligen Farbe des Studiengangs. Geographie ist in Helsinki wirklich sehr aktiv, es werden im Monat mehrere Events organisiert. Einige finden auf Finnisch statt, es wird jedoch gut auf die Einbindung der internationalen Studierenden geachtet. Es werden Partys, Quiz Nights oder auch kleinere Ausflüge organisiert. Ich habe beispielsweise auch eine Geographie-Fahrt nach Riga mitgemacht. In Finnland sind auch sogenannte SitSits ein großes Studentenevent, dabei wird zu einem bestimmten Thema zusammen gegessen und gesungen und vor allem getrunken, das ist wirklich eine sehr coole Erfahrung. Geographie besitzt in der Uni auch einen eigenen Gang mit Sofas.
- **Welche Veranstaltungen/Dozierende fandest du besonders spannend/anregend? Wieso?**
Mir haben insbesondere die Methodenkurse zu Fernerkundung gefallen sowie Kurse zu diversen Themen bezüglich Klimawandel am Viikki Campus.

- **Sende uns gern ein aktuelles Vorlesungsverzeichnis aus deinem Austausch-Semester zu!**
Unter diesem Link kann nach Kursen an der Uni Helsinki gesucht werden:
[Courses | Studies Service | University of Helsinki](#)
Unter diesem Link kann nach Kursen in den jeweiligen Bachelor oder Masterstudiengängen gesucht werden:
[Courses offered by degree programme | Studies Service | University of Helsinki](#)

Alltag v. Studierenden/Freizeitmöglichkeiten

- **Kontakt zu Studierenden**
Ich habe insbesondere andere internationale Studierende kennengelernt, die ebenfalls Erasmus gemacht haben. Ich habe hier tolle Freundschaften geschlossen. Auch mit finnischen Studierenden hatte ich den Kursen und auch über die Geographie-Events Kontakt und habe hier einige kennengelernt, allerdings hatte ich engeren Kontakt zu den anderen Erasmus Studierenden.
- **Freizeitangebote:**
In Helsinki kann man wirklich sehr viel machen, sowohl im Sommer als auch im Winter. Besonders toll ist die Sompasauna, eine kostenlose Sauna am Meer, die von Freiwilligen betrieben wird! Im Winter gibt es außerdem kostenlose Eislaufbahnen überall in der Stadt und auch einen kostenlosen Park, in dem Loipen fürs Skilanglaufen präpariert werden. Ich habe mir gebrauchte Langlaufskier in einem Reuse Center in der Nähe des Kumpula Campus gekauft. Im Sommer kann man in Helsinki auf die zahlreichen Inseln und schwimmen gehen! Es gibt auch einige Nationalparks um Helsinki herum. Ich würde es sehr empfehlen, dem ESN, Erasmus Student Network, beizutreten. Der ESN organisiert ebenfalls viele Events für Exchange Students und bietet verschiedene Reisen an. Ich bin über den ESN eine Woche im Dezember nach Lappland gefahren, was wirklich traumhaft war!
- **Lern-/Arbeitsorte**
Arbeitsorte sind insbesondere die vielen Bibliotheken wie Oodi, die Hauptbibliothek, die Nationalbibliothek oder auch die Thinkcorner im Zentrum, in der man sich besonders gut für Gruppenarbeiten treffen kann

III. Rückblick

Zusammenfassung

- **Wie bewertest du dein Auslandsjahr rückblickend? Was hast du mitgenommen? Was hättest du gern anders gemacht?**
Ich habe mein Auslandsjahr in Helsinki als sehr bereichernd empfunden. Einerseits haben mich die Kurse in der Uni nochmals in der Richtung, in die ich mit Geographie gehen möchte, weitergebracht und auch persönlich habe ich das Auslandsjahr definitiv als einen Mehrwert wahrgenommen. Es war toll, so viele neue Erfahrungen zu machen, eine neue Kultur kennenzulernen und auf so viele verschiedene Menschen zu treffen. Die Stadt Helsinki hat mir wirklich gut gefallen. Auch wenn das Auslandsjahr natürlich teilweise eine Herausforderung dargestellt hat, denke ich, dass es hilft, an solchen Situationen zu wachsen. Insgesamt hätte ich nichts anders gemacht:)
- **Gedanken zum Studiengang B. Sc. Geographie International**
Ich bin froh, mich für Geographie International entschieden zu haben und vor allem zwei Semester in Helsinki geblieben bin. Nach dem ersten Semester bin ich so richtig angekommen und war froh, dann noch ein Semester dort verbringen zu können.

- **Besonders gute oder weniger gute Erfahrungen**

Zunächst habe ich nicht so besonders gute Erfahrungen mit dem Gesundheitssystem gemacht, da ich nicht wusste, an welchen Stellen ich mich melden sollte, um einen Termin zu erhalten. Nach einigen Recherchen und Nachfragen bei der Uni habe ich aber dann von den Aava Healthcare Zentren erfahren und dort war ich dann super aufgehoben!

IV. Sonstige Hinweise

- ➔ **Wenn du Fotos (Campus, Umgebung etc.) teilen möchtest, lasse sie uns bitte in einer gesonderten Word-Datei zukommen. Benenne die Datei nach dem folgenden Schema: *Fotos_Nachname***
- ➔ **Bitte beachte, dass außer dir keine anderen Personen zu erkennen sind!!**

Einverständniserklärung	Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht an interessierte Studierende weitergeleitet wird. ☒ja ☐nein Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Homepage der Universität Hamburg veröffentlicht wird. ☒ja ☒nein
--------------------------------	--

Bitte schicke uns den Erfahrungsbericht nach der Rückkehr per E-Mail an:

geo-int@uni-hamburg.de

Vielen Dank!